



Zweckverband Kreisschule Gäu

Das Qualitätsleitbild

Das pädagogische Leitbild wurde durch die Lehrkräfte durch Standards zum Qualitätsleitbild entwickelt und hat die Bedeutung des Qualitätsversprechens, welches in der Praxis gemessen werden kann.

Ein Leitbild für alle – als Kompass für eine lange Reise

Das Leitbild richtet sich an alle an unserer Schule beteiligten und interessierten Personen.

Eine lebendige und gute Schule muss sich in unserer heutigen schnelllebigen Zeit ständig anpassen und weiter entwickeln. Dieser Prozess darf aber nicht planlos erfolgen, schon gar nicht in Zeiten, in denen er noch zusätzlich von aussen beeinflusst und beschleunigt wird. Hier liegt Sinn und Berechtigung unseres Leitbildes:

Es hilft der Kreisschule Gäu eine von allen getragene und auch zu verantwortende Richtung zu geben.

1. Qualität / Entwicklung

1.1 *Die Verantwortlichen sichern und entwickeln die Qualität der Schule.*

1.1.1 Die Lehrpersonen sprechen Lernziele stufen- und/oder fachintern ab.

1.1.2 Die Lehrpersonen überprüfen die festgelegten Lernziele mindestens einmal pro Quartal.

1.1.3 Jede Lehrperson ist verpflichtet, sich mindestens ein Mal pro Jahr persönlich und im Team weiter zu bilden.

1.2 *Alle Beteiligten sind offen für Neuerungen*

1.2.1 Die Lehrpersonen informieren sich über Neuerungen im Umfeld Schule und Bildung (Didaktik, Methodik, Lehrmittel).

- 1.3 *Neuerungen werden sorgfältig analysiert***
1.3.1 Jede Lehrperson verpflichtet sich, jährlich ein schriftliches Feedback wahlweise bei den SchülerInnen, Eltern, Kollegen oder ... einzuholen.

- 1.4 *Eine konstruktive Feedbackkultur schafft eine solide Basis***
1.4.1 Die Lehrpersonen geben einander quartalsweise mindestens eine Rückmeldung über die Zusammenarbeit.

2. *Lehren / Lernen*

2.1 *Die Selbständigkeit und Selbstverantwortung der Schüler wird gefördert.*

- 2.1.1 Alle Schüler übernehmen Aufgaben für den Klassenverband und lernen ihre persönlichen Aufgaben zu organisieren.
2.1.2 Die SchülerInnen kennen das / die Ziel(e) der Unterrichtseinheit.

2.2 *Unterrichtsformen und Methoden unterstützen individuelles und gemeinsames Lernen und den Erwerb von Sach-, Sozial- und Selbstkompetenzen.*

- 2.2.1 Die SchülerInnen üben Einzel-, Partner- und Teamarbeit.
2.2.2 Die SchülerInnen lernen den eigenen Lerntyp kennen.

2.3 *Ein gutes Lernklima unterstützt die Motivation der Schüler.*

- 2.3.1 Wir achten auf eine angemessene Umgangssprache.
2.3.2 Es darf niemand ausgelacht oder blossgestellt werden.

2.4 *Die Schüler reflektieren ihre Lernprozesse.*

- 2.4.1 Die SchülerInnen können eine Arbeit angemessen präsentieren.
2.4.2 Die SchülerInnen lernen Ziele zu formulieren und zu reflektieren.

3. *Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit*

3.1 *Wir pflegen eine offene und sachliche Gesprächskultur.*

- 3.1.1 Die Klassenlehrkräfte bieten pro Schuljahr einen Elternkontakt an (Elternabend oder Elterngespräche).

3.2 *Alle Beteiligten der Kreisschule Gäu vertreten ein einheitliches Bild der Schule gegen aussen.*

- 3.2.1 Wir treten mit einem gemeinsamen LOGO (Briefpapier) auf.
3.2.2 An den Schulstandorten und im ganzen Schulkreis werden gemeinsame Anlässe durchgeführt.

- 3.3** ***Die Schule informiert klar und offen nach innen und aussen.***
3.3.1 Pro Schulhaus treten wir jährlich mindestens ein Mal mit Informationen an die Öffentlichkeit (zusätzlich zum Jahresbericht), z.B. Infoblatt, Website, Zeitungsberichte.
3.3.2 Eltern / andere Lehrkräfte / die Schulleitung und Schuldirektion werden frühzeitig über ausserordentliche Situationen informiert, z.B. Anlässe, Ausfälle, Probleme, usw.

4. Zusammenarbeit / Beziehungen

- 4.1** ***Der persönliche Umgang drückt gegenseitige Wertschätzung und Achtung aus.***
4.1.1 Wir grüssen einander freundlich und respektvoll.
- 4.2** ***Wir verhalten uns solidarisch und loyal.***
4.2.1 Beschlüsse werden nach aussen solidarisch vertreten.
- 4.3** ***SchülerInnen, Lehrpersonen, Behörden und Angestellte tragen Verantwortung für die Schule.***
4.3.1 Wir nehmen Probleme frühzeitig wahr und handeln sofort.
- 4.4** ***Konflikte sind Lern- und Entwicklungschancen.***
4.4.1 Wir, die für die Schule Verantwortlichen, geben und akzeptieren konstruktive Feedbacks.
4.4.2 Wir unterscheiden zwischen Störungen, Problemen und Konflikten und reagieren angemessen.
- 4.5** ***Wir pflegen den Kontakt mit den Eltern***
4.5.1 Wir organisieren Anlässe.

5. Organisation / Führung

- 5.1** ***Eine professionelle Schulleitung gewährleistet einen optimalen Schulbetrieb mit klarer Aufgaben- und Kompetenzregelung.***
5.1.1 Es besteht ein detailliertes, unter den Schulorten koordiniertes Jahresprogramm.
5.1.2 Die Schulleitung kommuniziert ihre Entscheide dem Lehrerteam.
- 5.2** ***Die Führungsverantwortlichen sorgen für gute Rahmenbedingungen.***
5.2.1 Die Schulleitung passt die Rahmenbedingungen jährlich an.

5.2.2 Die Schulleitung entwickelt Krisenkonzepte (Verantwortlichkeit, Hilfsangebot, Ablaufschema).

5.3 *Die Arbeitsorganisation der Schule ist geplant, transparent, zielgerichtet und orientiert sich an den vorhandenen Ressourcen.*

5.3.1 Für jede Funktion und Aufgabe besteht ein Pflichtenheft bzw. eine Zielsetzung.

5.3.2 Die Lehrpersonen sind informiert über die Entwicklung der Kreisschule.

5.4 *Führungsverantwortliche der Kreisschule Gäu arbeiten konstruktiv zusammen.*

5.4.1 Die Schulleitungen treffen sich monatlich mindestens ein Mal zu einer Sitzung unter der Leitung des Schuldirektors.

5.4.2 Die Schulleitungen können die Traktandenliste der gemeinsamen Sitzungen mitgestalten.